

11. Zukunftstraum

Ich schaute die Schönheit der Blüten,
der Formen vollendeten Bau,
ich hörte die Vögel, die Stimmen
und schmeckte die Winde im Blau.

Und als die Autos rasten,
da ward mein Auge wach,
da lag der Stern zertrümmert,
die Ohren, sie zitterten nach.

Doch auf den Käferflügeln,
wer malte die Farben da?
Ihr lacht wohl über den Träumer,
der Göttliches dort auch sah.

Ich träumte, wir spürten es alle,
was offnes Geheimnis doch nur,
von einer erneuten Einheit
von Mensch und Geist und Natur.

Und als die Sägen kreischten,
da ward mein Herze wach,
nun sitz' ich hier alleine
und denke dem Traume nach,

verschließ' das Aug' nicht wieder,
ich träume nicht allein;
wann schließen wir alle die Erde
ins Herz und ins Handeln mit ein?